

18:00 Kurt Palm – Die Strandbadrevolution

Café Stadtbahn – Gersthofer Straße 47

Der oberösterreichische Autor und Regisseur, bekannt durch Werke wie „in Schwimmen-zwei-Vögel“, „Bad Fucking“ oder die „Nette Leit Show“ mit Hermes Phettberg lässt uns an seinem neuesten Werk teilhaben: „Die Strandbadrevolution“. Österreich zur Zeit des Vietnamkrieges, der 17jährige Ernst, Spitzname „Mick“, muss eigentlich für seine Französisch Nachprüfung büffeln, wird jedoch davon im Strandbad zusehends abgelenkt. Der Roman steht ganz im Zeichen der Revolution, der Liebe, dem Erwachsenwerden und vor allem von katastrophalen Entwicklungen.

19:30 Hofstätter/Spitzer/Zrost – Nein, diese Suppe ess ich nicht!

Café Stadtbahn – Gersthofer Straße 47

Maria Hofstätter, Martina Spitzer und Martin Zrost zelebrieren gemeinsam Ungehorsam mit „Nein, diese Suppe ess ich nicht“ – eine philosophisch-literarisch-musikalische Lesung, die sich zwischen bissiger Ironie und philosophischer Sachlichkeit bewegt. Es geht um Tugend und Laster und vor allem darum, weswegen man seine Suppe nicht essen will. Ist sie vergiftet, schmeckt sie nur nicht, oder gibt es gar einen tieferen Grund? Anhand von Texten Nestroys, Kafkas oder Josef Haders wird der Ungehorsam als eingeredetes Laster entlarvt.



PRÄSENTIERT VON



MEDIENPARTNER



SPONSOREN



KOOPERATIONSPARTNER



INFOS UND PROGRAMM

www.art18.at

IMPRESSUM

art18 – Vernetzte Kunst Währing, Weitlofgasse 17, 1180 Wien

KONTAKT

Rainer Neumüller, Tel. 0676/509 8423, art@art18.at
Für den Inhalt der im Programm angeführten Websites übernehmen wir keinerlei Verantwortung. Fehler im Programm sind möglich.

LITERATUR.
FEST.
WÄHRING

13/05/2017 –

14/05/2017



15:00 Julia Rabinowich – Dazwischen: Ich

D.E.R. Location – Gymnasiumstraße 16

Als Siebenjährige wurde die in der damaligen Sowjetunion geborene Julia Rabinowich nach eigener Aussage entwurzelt und nach Wien umgetopft. Bereits ihr Debütroman „Spaltkopf“ (2008) wurde ein Erfolg. 2016 veröffentlichte sie „Dazwischen: Ich“, ihren mittlerweile 5. Roman und gleichzeitig ihr Jugendbuchdebüt. Die Themen sind modern, handeln von Krieg, Flucht und einem neuen Leben in der westlichen Welt. Die Hauptfigur, die 15jährige Madina, schafft es mit ihrer Familie endlich in ein Flüchtlingsheim, in einem Land, das Sicherheit verspricht, wo sie in Laura eine Freundin findet. Doch nicht alle kommen mit der neuen Umgebung zurecht, und so muss Madina als Vermittlerin zwischen ihrer Familie im Flüchtlingsheim und der Welt außerhalb vermitteln.



1



2

16:30 Marc Carnal (mit Michaela Bilgeri) – King Kong in Wien

Café Schlemmer – Währingerstraße 157

Der mittlerweile zweite Roman des Possenreißers Marc Carnal „King Kong in Wien“ handelt von – wie soll es anders sein – King Kong in Wien. Hauptfigur ist der Kammerjäger Schnickelfritz, der verliebt ist in die Kellnerin des Café Bussi. Der wenig selbstbewusste Antiheld des ulkigen Romans holt sich in Sachen Liebe Tipps von einem befreundeten TV-Moderator. Doch plötzlich steht King Kong im Wiener Augarten und muss vertrieben werden...

18:00 Peter Henisch – Suchbild mit Katze

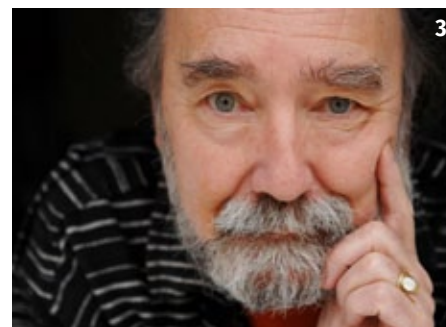
Café Schlemmer – Währingerstraße 157

Selbst in den letzten eineinhalb Jahren des zweiten Weltkriegs in Wien geboren, erzählt Peter Henisch in seinem neuen Buch von einem verträumten Kind aus ebenjener Zeit, und seiner Katze. Möglicherweise autobiographisch, in Gesellschaft all jener Katzen, die sein Leben begleiteten und den Fenstern, aus denen er verträumt geschaut hatte, schleicht er katzenhaft mit dem Leser durch die österreichische Nachkriegszeit und arbeitet mit leichter, heiterer und schnurrender Sprache deren schwerwiegende Themen auf.

19:30 Thomas Maurer liest Texte von Egon Friedell

Café Schopenhauer – Staudgasse 1

Thomas Maurer, Kabarettist, seit 30 Jahren auf Österreichs Bühnen, oft mit Kollegen unterwegs, zeigt heute etwas ganz anderes. Selbst Fan, trägt Maurer an diesem Abend dramatisiert satirische Texte von Egon Friedell vor. Seinem Talent und der Genialität des Schriftstellers ist es zu verdanken, dass diese fast 100 Jahre alten Texte auch heute noch ihre Gültigkeit haben.



3



3



4

Fotografien

- 1 Julia Rabinowich Foto: Margit Marnul
- 2 Michaela Bilgeri und Marc Carnal
Fotos: Lisa Edi, Felix Deitlinger
- 3 Peter Henisch
- 4 Thomas Maurer
Foto: Christian Skalnik
- 5 Lügenland
- 6 Radek Knapp
- 7 Kurt Palm
- 8 Nein, diese Suppe ess ich nicht!
Foto: Mihai M. Mitrea

15:00 Gudrun Lerchbaum – Lügenland

Café Mocca – Gersthofer Straße 2a

Die Wiener Schriftstellerin Gudrun Lerchbaum veröffentlichte im Sommer 2016 ihren zweiten Roman, den Politthriller Lügenland. Im dystopischen Szenario hat die europäische Flüchtlingspolitik versagt, Rechtspopulisten die Macht übernommen und einen Überwachungsstaat geschaffen. Die Hauptfigur, die junge Mattea, kommt mit diesen Ereignissen eigentlich gut zurecht. Doch als sie im Rausch eine Freundin erschießt, muss sie fliehen und zählt plötzlich zu den Rechtlosen. Ausgerechnet die Widerstandsbewegung unterstützt Mattea und ihr Weltbild gerät aus den Fugen.



6



6



5

16:30 Radek Knapp – Der Mann, der Luft zum Frühstück aß

Café Mocca – Gersthofer Straße 2a

Radek Knapp, bekannt durch seinen Longseller „Herr Kukas Empfehlungen“, veröffentlichte heuer seinen neuen Roman „Der Mann, der Luft zum Frühstück aß“. Der 12jährige Walerian, aus Polen nach Wien emigriert, ist hier, nachdem er aus der Schule flieht und von seiner Mutter der Wohnung verwiesen wird, schon recht bald auf sich allein gestellt. So lernt er durch Gelegenheitsjobs Wien in all seinen Facetten kennen und nimmt dabei so manche Lebensweisheit mit.